

TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB und Auslegung nach § 3 Abs. 1

Abwägung Stellungnahmen aus TÖB- und Behördenbeteiligung

Lfd.-Nr.	TöB	Stellungnahme	Datum	Erläuterungen zur Abwägung	Vorlage für die Beschlussfassung
1.	AZV Westliche Mulde	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abwasseranlage sind vor Überbauung, Beschädigung und dem Eintrag von Fremdstoffen zu schützen! 2. Verband plant mittelfristig die Neuverlegung des Regenwasserkanals durch die Bahnanlagen-Regenwasserableitung langfristig nicht sichergestellt 3. Schmutzwasserentsorgung (innere Erschließung) im Bereich Güterbahnhof durch Stadt oder Investor 	15.06.2011	berücksichtigen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufnahme in Begründung 2. - „ - 3. - „ -
2.	Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung	Ausgleich und Ersatz nicht auf landwirtschaftlichen Flächen	15.06.2011	berücksichtigen	Aufnahme in Begründung
3.	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	Art, Größe und Gestalt der Wendeanlagen gemäß EAE 85/95 (Wendeanlagentyp 3)	09.06.2011	Prüfung Büro	evtl. Änderung Planzeichnung
4.	Deutsche Telekom	Hinweise auf geplante Baumpflanzungen und Bauausführungen	15.06.2011	berücksichtigen	Evtl. Aufnahme in Begründung
5.	Eisenbahn-Bundesamt	überplante Flächen sind Betriebsanlagen einer Eisenbahn des Bundes- Planung ist rechtswidrig, Grundstücke müssen von Bahnbetriebszwecken freigestellt § 23 AEG werden.	17.06.2011	Freistellung wurde beantragt	textl. Festsetzung nach § 9 ab. 2 BauGB .. bis zum Eintritt bestimmter Umstände unzulässig (Freistellung)..“-

Lfd.-Nr.	TöB	Stellungnahme	Datum	Erläuterungen zur Abwägung	Vorlage für die Beschlussfassung
6.	Landesamt für Vermessung und Geoinformation	1. Angabe zu Grenzeinrichtungen 2. Flurstückszähler 14/10 der Flur 20 fehlt	01.06.2011	berücksichtigen	1. Aufnahme als Hinweis/ Begründung 2. Aufnahme in Planzeichnung
7.	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	1. Naturschutz/Landschaftspflege - Erhaltungsgebot für 3 Eichen am nördlichen Rand - Neugestaltung M1 bis M4 ist entsprechend umzusetzen - mind 8 % Defizit auf Bahnhofsvorplatz, Bus- u. Taxiplatz 2. Gesundheitswesen Hinweise auf Trinkwasserleitungen, Entwässerungsanlagen, behindertengerechte Gestaltung Straßen- u. Gehwege 3. Wasserrecht Versickerung von Niederschlagwasser bedarf wasserrechtliche Erlaubnis 4. Brandschutz - Löschwasserbedarf von 96 m³/h für 2 Std. erforderlich, ansonsten Löschwasserbrunnen usw. - Aufstell- u. Bewegungsfläche für Feuerwehr 5. Altlasten/Bodenschutz -Altlastenfläche 02203 – Bodenuntersuchung nicht stattgefunden - Flurabstand 3 m - bei MI evtl. Bodenuntersuchung entsprechend geplanter Nutzg. - keine Neubebauung mit Unterkellerung - Hinweis zu Aushubmaterial 6. Planungsrecht - Zulässigkeit von Einzelhandel unter Pkt. 1.1 - Pkt. 1.2 Überschreitung konkret definieren - abweichende Bauweise erläutern - MI 1 – Begrenzung auf 800 m² - Verträglichkeitsanalyse - Kennzeichnung, ob private oder öffentliche Stellplätze	05.07.2011	Berücksichtigen Berücksichtigen Berücksichtigen Prüfen, mit Stellungnahme Stadtwerke Berücksichtigen Berücksichtigen Berücksichtigen - „ - - „ - Nicht notwendig, da Gebäude vorh. Berücksichtigen Prüfen, ob möglich	Aufnahme in Begründung und Änderung Planzeichnung In Begründung aufnehmen - „ - Aufnahme in Planzeichnung Änderung der Nutzung oder textliche Festsetzung – Verzicht auf Keller textl. Festssetzung zu Altlasten unter Pkt. 1.1 der textl. Festsetzungen Pkt.1.2 – geringfügig (max. 10 %) Begründung vervollständigen - „ - Als textl. Festsetzung entf. – Begründung evtl. ändern
8	NABU RV Bitterfeld	- eschenblättrigen Ahorn vollständig entfernen - erhalten: Stieleiche, Feldahorn, Winterlinden, Ulmen - während Brutperiode keine Arbeiten (Schutz Singvögel)	08.06.2011	- berücksichtigen - „ - - „ -	Ändern Ändern Textliche Festsetzung aufnehmen

Lfd.-Nr.	TöB	Stellungnahme	Datum	Erläuterungen zur Abwägung	Vorlage für die Beschlussfassung
9.	NASA GmbH	- statt Rampe wir Aufzug gebaut - Bemessung Stellplätze auch auf Nutzung Bahnhofsgebäude achten	23.05.2011	- berücksichtigen	S. 5 und 21 ändern Begründung
10.	P-D ChemiePark	- Geltungsbereich bis Tunnelanlage erweitern	14.06.2011	muss nicht im Geltungsbereich liegen	Begründung aufnehmen, Sanierung
11.	Polizeirevier	1. Erschließung Güterbahnhof , Wendemöglichkeit für LKW fehlt optimal: Fortführung Stichstraße bis Waldstraße 2. Busspur „Verkehrsberuhigter Bereich“	07.06.2011	1. prüfen 2. prüfen	1. auf Planzeichnung ändern
12.	Vetter Busunternehmen	- Stellplätze für Busse fehlen	23.06.2011	prüfen	ggf. auf Planzeichnung ändern, Gespräch mit SV hat stattgefunden
13.	DB Services Immobilien GmbH	1. Kabelkanal liegt im Geltungsbereich, der nicht überbaut werden darf 2. zu den Oberleitungsmasten einzuhaltende Abstandsmaße wurden nicht eingehalten (10 m breiter Geländestreifen ab Gleisachse Gleis 1), 10 m Abstand darf nicht überbaut und verkauft werden	26.10.2011	1. Gespräch hat am 21.11.2011 stattgefunden, es wird seitens der DB geprüft, ob Verkehrsflächen zulässig 2. - „ -	1. Falls nicht überbaufähig muss die Umverlegung von der Stadt finanziert und realisiert werden / Verlegung auf 10 m Streifen (Sicherheitsabstand)/ Kostenangebote einholen und Finanzierungsmöglichkeiten prüfen 2. Geltungsbereich ist entsprechend zu überarbeiten/ für die Fläche zur Anbindung an die Gleisanlagen ist sicherzustellen, dass der Bereich freigesellt wird nach § 23 AEG bzw. das die DB entsprechende Verkehrsanbindungen realisiert

Bürger:

- Ralf Salomon

1. Notwendigkeit einer Busspur wird angezweifelt Alternativen: - Buswendespur nordöstlich Bahnhofsgebäude oder Bahnhofsgebäude und Bahnhofsvorplatz
2. Notwendigkeit von Parkplätzen, Fahrradständern angezweifelt
3. Filmweg als grüne Achse wird zerstört (Flora, Fauna)
4. Ist Realisierung bei schlechter Haushaltslage möglich?
5. Alternativen: Mittel für Sanierung Str. der DSF u. Bahnhofstraße nutzen

- Daniela & Heiner Eisewicht

1. Hinweise wie vor. Benennung von Tieren und Vögeln
2. Hinweise zu Zufahrten und Breiten, Greppiner Str. 13 – Anbindung nicht notwendig, einspurige Busspur mit Ausweichbuchten besser,
3. Verschlechterung Wohnumfeld, Lärm durch Bahn, Missbrauch Busspur als Rennstrecke
4. Parkähnliche Charakter Filmweg entfällt, Neophyten auf privaten Grundstück fällen
5. Busspur voller alter Rohre und Kabel
6. Güterbahnhof ist einsturzgefährdet
7. Wegeverbindung in Richtung Brücke nicht durchdacht, Treppe ist Notaufstieg, Weiterführung

- Arbeitskreis Hallesche Auenwälder

1. Hinweise wie vor. Benennung von Tieren und Vögeln
2. Verschlechterung Wohnumfeld, Lärm durch Bahn, Missbrauch Busspur als Rennstrecke, Lärm durch Baustellen,
3. Grundwasser- u. Bodenschutz (Tausalze)

-Thomas und Andrea Große
wie Daniela & heiner Eisewicht